

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun hat am **28. Juni 2011** folgende Beschlüsse gefasst:



In den ehemaligen Räumlichkeiten des Postamtes wird eine Tierarztpraxis eingebaut und an Herrn Mag. Christian Görisch vermietet. Seitens des Gemeinderates wurde ein Mietvertrag sowie die erforderlichen Adaptierungsarbeiten beschlossen und zur Finanzierung des Vorhabens ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Wels-Süd aufgenommen.

Abstimmung: einstimmig

Für das seit 1982 in Verwendung stehende Löschfahrzeug der FF Steinerkirchen wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst, ein neues Ersatzfahrzeug zu beschaffen.

Abstimmung: einstimmig

Die Lustbarkeitsabgabe für den Familienpark Agrarium GmbH wurde für die Jahre 2012/13 mit 4 v.H. festgelegt.

Abstimmung: einstimmig

Für die Durchführung des Winterdienstes auf Gemeindestraßen und Güterwegen wurde mit dem Maschinenring Service OÖ. eine Vereinbarung für die nächsten drei Jahre abgeschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land zum Rechnungsabschluss 2010 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig

Für die Verdienste um die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun hat der Gemeinderat beschlossen, Herrn Bgm. Johann Auer und Frau Ökon.R. Hermine Ziegelböck den Ehrenring und Herrn Pfarrer Mag.P.Mühlbacher die Ehrennadel zu verleihen.

Der Antrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion auf Erlassung einer Resolution an den Oö. Landtag und an die Oö. Landesregierung betreffend der Änderung des Oö. Wohnbauförderungsgesetzes wurde an den Ausschuss für Integrationsangelegenheiten verwiesen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Im ehemaligen Postamtsgebäude entsteht eine neue Tierarztpraxis:



Tierarztpraxis Steinerkirchen a.d.Traun

Mag. Christian Görisch

Bereits jederzeit erreichbar unter 0664/168 11 78



Geburtstage über 90

Im Juli feiert **Sr.M. Ursula** (Anna Prillinger), Kirchenplatz 2, ihren 94. Geburtstag!

Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Spatenstichfeier ASZ Linden

Ein Meilenstein in punkto Kundenfreundlichkeit und Flächendeckung bei den Sammeleinrichtungen wird im Bezirk Wels-Land heuer mit dem Bau von fünf modernen Altstoffsammelzentren gesetzt. Am Standort **Linden** fand am 13. Mai 2011 die **Spatenstichfeier**, stellvertretend und symbolisch auch für die weiteren vier ASZ – Neubauten im Bezirk Wels-Land: ASZ Stadl-Paura, ASZ Marchtrenk, ASZ Gunskirchen und ASZ Thalheim, durch den Bezirksabfallverband Wels-Land statt. Bgm. Ing. Manfred Zauner, der Obmann des Bezirksabfallverbandes Wels-Land freute sich, zahlreiche Ehrengäste und Bürgermeister sowie Gemeindevertreter aus dem Bezirk Wels-Land begrüßen zu dürfen.



v.l.n.r.: DI Christian Ehrenguber, Ulrike Hofmayr, Bgm. Ing. Gerhard Huber, LAbg. Ulrike Schwarz, Bgm. Ing. Manfred Zauner, Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner, Bgm. Johann Auer, DI Andreas Armbruckner, Bgm. Andreas Stockinger, Markus Mayer, Friedrich Naql, Manfred Schuster

Die neuen Altstoffsammelzentren wurden von der OÖ LAVU AG in Zusammenarbeit mit dem technischen Büro Heindl & Partner geplant. Alle ASZ werden nach dem neuesten Stand der Technik errichtet. Die überdachte Sägezahnrampe für Großcontainer, in denen Sperrabfall, Altholz und Alteisen gesammelt wird, ist sehr kundenfreundlich. Die Container können von oben befüllt werden. Die Verkehrsführung in den neuen Altstoffsammelzentren wird optimal durch ein Einbahnsystem gelöst. Die offizielle Eröffnung des ASZ Linden ist für Herbst 2011 geplant.

Markierung des Mittelpunktes von Steinerkirchen a.d.Traun



v.l.n.r.: Mag.P.Alois Mühlbacher, Bgm. Johann Auer, Gerald Gasperlmair, Vizebgm. Georg Eckmair, Horst Nußbaumer (Obmann Sparverein d´Sunn Leitn), Hubert Gasperlmair und zahlreiche Kinder

Am **25. Juni 2011** wurde anlässlich eines Hoffestes beim Anwesen von **Gerald Gasperlmair** der **Mittelpunkt von Steinerkirchen a.d. Traun** feierlich in Form eines Steines markiert und von Pfarrer Mag.P. Alois Mühlbacher gesegnet.

Die Organisation und Bewirtung wurde vom Sparverein d´Sunn Leitn übernommen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



- 09./10.07. Dr. Rezsucha, Bad Wimsbach, 07245/25639
16./17.07. Dr. Geroldinger, Eberstallzell, 07241/5615
23./24.07. Dr. Pjeta, Steinerkirchen, 07241/2366-0
30./31.07. Dr. Rezsucha, Bad Wimsbach, 07245/25639

Zahnärztlicher Wochenenddienst



- 09./10.07. Dr. Wolfgang Schlecht, Wels, 07242/44751
16./17.07. Dr. Stefan Schmidinger, Wels, 07242/47667
23./24.07. MR Dr. Thomas Schmidinger, Wels, 07242/44331
30./31.07. DDr. Herfried Thaler, Sattledt, 07244/8129

Sommerurlaube:

Dr. Schatzberger	09.07.-30.07.2011
Dr. Krump	16.07.-07.08.2011
Dr. Geroldinger	30.07.-21.08.2011
Dr. Rezsucha	15.08.-18.09.2011
Dr. Pjeta	22.08.-04.09.2011

Geburten im Mai/Juni 2011

Wir gratulieren herzlich folgenden Familien zur Geburt eines neuen Erdenbürgers:

Johanna und Benedikt Blaimschein, Ritzendorf 9, ein **Jakob**;

Sabrina Geiselprechtlinger und Andreas Kienbauer, Bachstraße 11, eine **Sarah Barbara**;

Daniela und Manfred Hundstorfer, Blumenstraße 14, eine **Mia**;

Doris Gruber und Franz Musil, Am Süßenberg 4, eine **Julia**;

Eva Maria und Jörg Bucek, Wollsborg 11, eine **Lisa-Marie**;

Isabella und Manfred Ohler, Eckhartsbergerstraße 10, ein **Joel**;

Melanie und Erich Dickinger, Ritzendorf 3, ein **Andreas**;

Margit und Andreas Rapperstorfer, Hammersedt 1, ein **Stefan**;



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Informationsabend – Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema „Alter(n)“.

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend: Mi, 19.10.2011, 18 Uhr, Musikschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn: Mo, 30.01.2012 – Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3-4 Schultage/Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: 07735/20047, e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at



Unermüdlicher Einsatz für (Standes-)politik und Patienten

Für seine hervorragenden Leistungen im Dienste der Ärzteschaft überreichte **Gesundheitsminister Alois Stöger** Ende Mai in Wien unserem Gemeindevater und Ehrenbürger **Dr. Otto Pjeta** das **Große Ehrenzeichen der Republik**. Neben seinem unermüdlichen standespolitischen Engagement schaffte Dr. Pjeta es immer auch, für seine Patienten da zu sein.

Siebzehn Jahre an der Spitze der Ärztekammer für OÖ, vier Jahre an der Spitze der Österreichischen Ärztekammer – und noch immer engagiert sich Dr. Otto Pjeta sowohl in der Österreichischen Ärztekammer als auch in Oberösterreich für zahlreiche Anliegen im Dienste der Medizin.

„Dr. Otto Pjeta hat die Ärztekammer für OÖ zu einer modernen Interessensvertretung gemacht und ist einer jener Motoren, dank derer die Oberösterreich in vielen Bereichen Vorreiterin ist“, betonte sein Nachfolger, **Dr. Peter Niedermoser** in seiner Rede anlässlich der Ehrung. In der Amtszeit Pjetas schlossen die OÖ GKK und die Ärztekammer für OÖ den österreichweit ersten Gruppenpraxis-Vertrag ab. Unter seiner Ägide kam es 2005 zur Abschaffung der Chefarztpflicht für Versicherte der OÖ GKK. Auch die Umstrukturierung

der Ärztekammer laut Ärztegesetz hat unter Pjetas Präsidentschaft stattgefunden.

In der Österreichischen Ärztekammer engagiert sich Pjeta als Referent für Hausapotheken für die Arzneimittelversorgung sowie als Präsidialreferent für die Qualitätssicherung in der Medizin. In der Ärztekammer für OÖ nimmt er sich um das Patientenreferat an.

Daneben ist er seit 1978 Gemeindevater in Steinerkirchen an der Traun.

„Mein tiefer Respekt, wie Sie den Spagat geschafft haben, neben der Spitzenposition als Präsident der ÖÄK auch noch eine Praxis zu führen und Landarzt zu bleiben!“, beglückwünschte ihn **Gesundheitsminister Alois Stöger**, der zur Verleihung des Großen Ehrenzeichens an seinen oö. Landsmann Pjeta Ende Mai extra in die Österreichische Ärztekammer gekommen war.

Stolz auf die hohe Auszeichnung – und wohl auch nicht ganz unbeteiligt am Erfolg – waren seine **Ehefrau Ulrike**, seine **Tochter Katharina mit Enkelsohn Lorenz** und seine **Söhne Niki und Max**.

Foto (Noll): v.l. BM Alois Stöger, Mag. Ulrike Pjeta, Dr. Otto Pjeta, ÖÄK-Präsident MR Dr. Walter Dorner und OÖ-ÄK-Präsident Dr. Peter Niedermoser

HERZLICHE GRATULATION!



Sanierung Kirchenplatz abgeschlossen



In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Wels wurde das Kopfsteinpflaster am Kirchenplatz sowie das Gelände beim Stiegenaufgang erneuert und instandgesetzt. Ebenso wurde die Markierung der Parkplätze neu aufgebracht.

Der erneuerte Kirchenplatz trägt nun wieder einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei.

Wir ersuchen Sie beim Abstellen der Fahrzeuge die Parkplatzmarkierungen sowie die Behindertenparkplätze zu beachten!

Hauptschule aktiv

Unsere Hauptschule gewinnt 5000 € für das Schulatelier

Unter dem Arbeitstitel „Österreichs größter Zeichensaal“ hat die Hauptschule einen ersten Preis der Baumarktkette Bauhaus für die Adaption des Schulateliers im ehemaligen Schwimmbad gewonnen. Material im Gesamtwert von 5000 € wurde zur Verfügung gestellt. Mit Freiwilligen aus allen Klassen wird dieses interessante Projekt in den nächsten Wochen in Angriff genommen. Somit kann dieser einzigartige Raum für kreative, als auch für innovative Aktionen der Hauptschule noch besser genutzt werden.



SchülerInnen der 3.Klassen mit den gelieferten Materialien



Feuerwehrgroßübung in der Hauptschule - Alle gerettet!



SchülerInnen der Hauptschule werden über Leitern aus ihren Klassen geborgen

Bereits Ende April fand eine große Räumungsübung der Feuerwehren Steinerkirchen, Wollsborg, Reuharting und Fischlham in der Hauptschule, Volksschule und im Kindergarten statt. Als Einsatzannahme war das Stiegenhaus der Schule völlig verqualmt, Atemschutz musste eingesetzt werden und so wurden die SchülerInnen über Leitern aus dem Schulgebäude sicher geborgen. Nach ca. 45 minütigem Rettungseinsatz waren alle SchülerInnen in Sicherheit gebracht. Herzlichen Dank für den großartigen Einsatz der Feuerwehren!

Hauptschule Steinerkirchen beim E-Mobility4u cart race

Bereits im Herbst dieses Schuljahres wurden wir von der Firma **BRP Powertrain – Rotax** aus Gunskirchen eingeladen, uns am E-mobility4u cart race zu beteiligen. Weiters waren auch die Volksschule Steinerkirchen, die PTS Schwanenstadt, die AHS Wels, Schauerstraße und die HTL Wels zu diesem schulübergreifenden Jahresprojekt eingeladen worden.

Wir bildeten 2 Teams aus den beiden 3.Klassen der Hauptschule und es sollte ein umweltfreundlich betriebenes Fahrzeug entstehen, das mit 2 wiederaufladbaren Akkuschaubern betrieben wird.

In einer intensiven Projektwoche und in zahlreichen Nachmittagsstunden wurden dann von den SchülerInnen unter der Projektleitung von **Dipl.Päd Nina Hauch** mit Unterstützung von **Dipl.Päd.Christian Krötzl** und **Dipl.Päd.Wolfgang Wurm** Ideen dazu kreiert und - auch mit tatkräftiger Unterstützung eines ehemaligen Schülers sowie einer qualifizierten Fachkraft - verwirklicht.

Jedes der beiden Teams baute ein mit 2 Akkuschaubern umweltfreundlich angetriebenes, innovatives Fahrzeug. In einem Schulrennen wurde das schnellere Fahrzeug ermittelt. Hierbei siegten die „Green Hornets“ mit ihrem fußgelenkten Fahr-



zeug. Dieses war dann am 12.5.2011 in Gunskirchen beim großen Ausscheidungsrennen dabei, wo auch die anderen Schulen am Start waren. Vor dem Start präsentierten die einzelnen Gruppen einer Expertenjury ihre am Fahrzeug verwirklichten Ideen. Beim anschließenden Rennen musste ein Parcours von 2 Achterrunden (450 m) und eine gerade Strecke von 200m zurückgelegt werden.

Unser Fahrzeug konnte sich mit **Simon Gasperlmair** als Rennpilot im beachtlichen Mittelfeld platzieren.



Unter den zahlreichen Gästen waren auch **BSI Franz Heilinger** und **Bürgermeister Johann Auer** anwesend, die sich angeregt mit den „Green Hornets“ unterhielten. Anschließend wurden die besten und innovativsten Ideen von der Jury bewertet. Ein Multiteam aus je 2 Teilnehmern der jeweiligen Schulen wurde aus der Taufe gehoben **Hans Gradnitzer** und **Philipp Wörister** sind von der HS Steinerkirchen dabei.

Diese Ideen sollen nun mit dem Multiteam in einem einzigen Fahrzeug verwirklicht werden und im Herbst beim stattfindenden Akkurace bei der PS Show in Wels starten.

Neue Förderaktion des Bundes „Holzheizungen 2011“

Wer kann einreichen? Die „Förderaktion Holzheizung 2011“ richtet sich ausschließlich an **private** Haushalte.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Holzzentralheizungskessel und vollautomatische Pelletskaminöfen. Die Anlagen müssen entweder mit Hackgut oder Pellets betrieben werden. Stückholzkessel werden nicht gefördert. Bei Tausch des Zentralheizungskessels ist das alte Gerät nachweislich zu entsorgen.

Wie hoch ist der geförderte Betrag?

Die Förderpauschale beträgt pro Kessel **500 Euro**.

Der Ablauf der Einreichung: Das Einreichverfahren ist **zweistufig gestaltet**. Die Antragstellung erfolgt **ausschließlich online** und nach dem „first-come – first-served“ Prinzip. Das heißt, die Förderungen werden nach dem Einlangen der Ansuchen gereiht und vergeben. Antragsteller haben ab Erhalt der Login Daten eine Woche Zeit, um die restlichen Unterlagen hochzuladen.

Geplante Laufzeit: 02.05.2011 – max. 31.10.2011

Beratungshotline: Die Kommunalkredit Public Consulting steht AntragstellerInnen unter der Wiener Telefonnummer 01/31631-740 zur Verfügung.

Weitere Details finden Sie unter:

<http://www.publicconsulting.at>
<http://www.holzheizungen2011.at/>

Energieberatung: Bitte beachten Sie auch das umfassende und kostenlose Beratungsangebot des O.Ö. Energiesparverbandes für Häuslbauer und Sanierer <http://www.esv.or.at/foerderungen/wohnbau/neubau/>

O.Ö. Energiesparverband, Landstr. 45, A-4020 Linz, ++43/732/7720-14864, michael.stumptner@esv.or.at, www.energiesparverband.at

Stellenausschreibung Jugendraum „BETWEEN“

Der Verein „**JUST**“ Steinerkirchen a. d. Traun sucht ab 1. September 2011 für die **Leitung des Jugendraumes Between** eine(n) qualifizierte(n) Jugendarbeiter(in).

Erwünscht ist eine pädagogische Ausbildung, ein ausgeprägtes soziales Engagement sowie eigenständiges Arbeiten.

Dienstgeber ist der Verein „JUST“.

Vorgesehen sind **12 Wochenstunden**, wobei sich die Dienstzeit teilweise nach den Öffnungszeiten des Jugendraumes richten wird, sodass Wochenenddienst nicht ausgeschlossen werden kann. Anforderungen: EDV-Kenntnisse, selbständiges Arbeiten, Alter zw. 19 und 35 Jahren, arbeiten im Team, kommunikationsfähig, kontaktfreudig, flexibel und kreativ. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem Dokumentation, Koordination der Ehrenamtlichen, Planung und Durchführung von Projekten/Veranstaltungen, Verwaltung des Jugendraumes, Öffentlichkeitsarbeit und Dienst im Jugendraum (ca. 2-4 x im Monat).

Die Definition des Dienstverhältnisses, die Entlohnung sowie diverse Sonderregelungen erfolgen im Rahmen von vertraglichen Vereinbarungen.

Die entsprechend belegten Ansuchen sind in schriftlicher Form, ausschließlich unter Verwendung der beim Marktgemeindeamt Steinerkirchen a.d.Traun aufliegenden Bewerbungsbögen, bis **spätestens Montag, 18.07.2011, 12.00 Uhr**, am Marktgemeindeamt einzubringen.

Nähere Auskünfte: Amtsleitung, Tel. 07241/2255-13



10 Jahre Volkstanzgruppe

„A richtige Hetz“, resümierten die zahlreichen Besucher der **1. Steinerkirchner Gstanzl-Nacht** aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Volkstanzgruppe Steinerkirchen. Und das war es dank musikalischen Gästen wie **Andreas Heindl** aus Bayern, Gstanzl-Urgesteinen wie **Luise Pape** aus Gmunden oder den **Gutauer Stubenhockern** aus dem Mühlviertel und vielen mehr. Da wurden Tränen gelacht, Bäuche gehalten und auf die Schenkel geklopft.“

Es freut uns wahnsinnig, mit dem ersten Versuch einer Gstanzl-Nacht einen derart großen Erfolg zu haben“, jubelt Obmann **Günther Tiefenthaler** über die bis auf den letzten Platz ausverkaufte Halle!

Und folgt den Zugabe-Rufen des Publikums: die nächste Auflage wird für das kommende Jahr bereits geplant!



Mitteilungen der Bäuerinnen

Am 14. April fand eine **Kräuterwanderung** mit Frau Postlmayr Karoline statt, welche von den Steinerkirchner Bäuerinnen organisiert wurde.

Erst „durchforsteten“ wir eine naturbelassene Wiese auf der Suche nach Kräutern, anschließend gab es im Pfarrsaal einen interessanten Vortrag über Heilkräuter und deren Anwendung und Wirkung.

Diese Veranstaltung hat großes Interesse geweckt und so haben wir Frau Postlmayr wieder gebucht und zwar für **10. November 2011** zum Thema „**Vorbeugen mit einfachen Hausmitteln**“. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme!



Auch heuer bieten die Bäuerinnen wieder eine **Ferienaktion** für Schüler an.

Wir fahren zum **Schulmilchbauern** wo wir wieder köstliche Joghurts und Milchdrinks verkosten.

Termin: 18. Juli bei Regenwetter 25. Juli!

Die **Firma Gollinger** wird uns dankenswerterweise wieder kostenlos hin- und zurücktransportieren!



Heuer war es bereits die **8. Marterlroas** im Zuge der **Maiandacht** der Bäuerinnen, welche diesmal bei *der Familie Silke und Gerhard Brandstötter* in Atzmannsdorf stattfand!

Die Andacht wurde durch die Spielgruppe von **Sr. M. Gertrude** und zwei sehr guten Sängerinnen aus der Verwandtschaft von Frau **Resi Brandstötter** begleitet. Besten Dank auch an Mag. P. Alois Mühlbacher für die Mitgestaltung!



Stellenangebote



Suche für mein Imbissstüberl eine/n **Teilzeitbeschäftigte/n** für **10 – 15 Stunden pro Woche**.

Hast du Spaß und Freude an der Gastronomie, bist gerne unter Leute, arbeitest gerne selbstständig, dann melde dich unter 0664/4042973 (Öffnungszeiten MO – DO 08.00 bis 22.00 Uhr, FR 08.00 bis 19.00 Uhr).



Suchen für **samstags Brot- und Gebäckzusteller/in**. Auskunft Bäckerei Baumgartner (0664/73902833)



OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht ab September 2011

HortpädagogIn (26,75 Wo-Std.)

für Hort in Eberstalzell

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum(r) Kindergartenpädagogen(in) mit Horterzieherausbildung bzw. abgeschlossene Pädagogische Hochschule oder eines Kollegs für Sozialpädagogik
- Einfühlungsvermögen und Geduld im Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Entlohnung nach BAGS-KV

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

OÖ Hilfswerk GmbH, Cornelia Pöttinger, Leiterin Familien- und Sozialzentrum Wels, Durisolstraße 7, 4600 Wels, Telefon: 07242/ 76 631 od. 0664 80765 2804, wels@ooe.hilfswerk.at

Bezahlte Anzeige

Mobile Friseurin
Julia Kreuzhuber



Aktion

Vereinbaren Sie mit Freunden, Verwandten oder Bekannten einen Gruppen-Friseurtermin!

Preisnachlass pro Dame

10% Gültig ab 4 Damen

Zacherlstraße 9 · 4650 Edt bei Lambach

Mobil:

0664/93 119 58

eMail: julia.kreuzhuber@gmx.at



NEU
in Edt

Rufen Sie mich noch heute an und vereinbaren Sie einen Friseurtermin. Gerne auch mit Ihrer Familie oder Freunden. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Gasthaus d´Sunn Leitn – NEUE TELEFONNUMMER

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Das **Gasthaus d´Sunn Leitn** ist nur mehr unter der neuen Telefonnummer erreichbar:
(07241)27891

Gasthaus d'Sunn Leitn, Steinerkirchen a.d.Traun

Wir suchen, eine nette, freundliche **Kellner/in**, mit ca. 30-40 Arbeitsstunden (nach Vereinbarung), zum sofortigen Eintritt.
07241-27891, office@dsunnleitn.at



Wirtschaftskammer Wels-Land zeichnet regionale Traditionsbetriebe aus

Die WKO Wels-Land veranstaltet im Spätherbst 2011 eine Wirtschaftsgala, bei der seitens der WKOÖ **Präsident Dr. Rudolf Trauner** anwesend sein wird.

Im Zuge dieser Veranstaltung werden Unternehmen aus Wels-Land ausgezeichnet, die ihren Sitz bereits seit vielen Jahrzehnten (mind. 50 Jahre) in der Region haben und hauptsächlich im Familienverband geführt wurden bzw. vererbt wurden. Weiters auch jene, bei denen sich zwar die Eigentumsverhältnisse geändert haben, aber die Branche gleich geblieben

ist. Aus den Einsendungen werden die ältesten Betriebe ausgewählt.

Betriebe, die sich bisher noch nicht bei der WKO Wels-Land als Traditionsbetrieb erfassen lassen haben, können dies noch nachholen. Interessenten können sich ab sofort bei der WKO Wels-Land, T 05/90909/5905 (Fr. Ulrike Pointner) registrieren lassen.



Besichtigungsmöglichkeit der Photovoltaikanlage bei Fam. Wimmer, Rallingerstraße 14

Umweltbewusstsein und dabei größte Wirtschaftlichkeit, das hat **Familie Wimmer (vlg Nadelberger)**, Rallingerstraße 14, zu einer Photovoltaikanlage bewegt.

Die Firma **Elektro Grausgruber** hat die Planung und Montage übernommen und die Anlage am 9. Juni 2011 in Betrieb genommen. Der Jungunternehmer Johann Grausgruber beschäftigt sich schon seit 6 Jahren mit Photovoltaikanlagen im In- und Ausland. Seine lange Erfahrung und die modernste Technik bringen eine optimale Wirtschaftlichkeit und eine lange Lebensdauer der Anlage.

Die Anlage im landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Wimmer erzeugt mit 26 Modulen bei einer Gesamtmodulfläche von 35 m² ca. 5.000 kWh Strom im Jahr, wobei ein Einfamilienhaushalt ca. 3.500 bis 4.000 kWh im Jahr benötigt.



Die Anlagen von Johann Grausgruber können nach Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 0650/3545915 jederzeit besichtigt werden.

Für Interessenten gibt es am **Freitag, den 8. Juli um 18.00 Uhr** die Möglichkeit sich über die Anlage der Familie Wimmer, Rallingerstraße 14, zu informieren.

Grünschnitt nicht auf Feldern und Wiesen entsorgen



Aus gegebenem Anlass machen wir darauf aufmerksam Grünschnittabfälle **nicht auf privatem landwirtschaftlichen Grund (Felder, Wiesen)** zu entsorgen.

Bei Familie Gschwendner, Ornharting 2, Fischlham, ist es möglich, Abfälle von Baum-, Strauch- und Grünschnitten zur biologischen Verarbeitung (Kompostierung) anzuliefern. Die Kosten betragen für Grünschnitt ca. € 9,40,-- je m³ Anlieferungsgut, für Baum- bzw. Strauchschnitt ca. € 12,90,-- je m³ Anlieferungsgut und sind bei Abgabe des Schnittgutes **bar** zu bezahlen.

Anlieferungen sind Montag bis Freitag tagsüber bzw. nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel. 2303) möglich.

Lärmschutzverordnung

Aus gegebenem Anlass wird wiederum auf die Bestimmungen der nachstehenden **Lärmschutzverordnung**, in der die **Betriebszeiten von Rasenmähen etc.** geregelt sind, besonders hingewiesen.

Bei Nichteinhalten muss mit einer Anzeige gerechnet werden!

Verordnung



des Gemeinderates der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun vom 03.06.1993 über Beschränkungen zum Schutz vor ungebührlicherweise störendem Lärm.

Auf Grund des § 4 des Oö. Polizeistrafgesetzes, LGBl. Nr. 36/1979, wird verordnet:

§ 1

Zur Abwehr von, das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquelle(n) verboten:

Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren und Kreissägen, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden. **Das Verbot gilt an Samstagen ab 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze innerhalb der Katastralgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun.**

§ 2

Die im § 1 lit. a angeführten Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

§ 3

Wer einem Verbot gemäß § 1 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis € 363,36 zu bestrafen.

Wir bitten Sie höflich, die genannten „Auszeiten“ einzuhalten. Die Nachbarn wissen Ihre Rücksichtnahme zu schätzen. Herzlichen Dank!

Aushubmaterial

Vergabe Aushubmaterial (Erde-Schotter Gemisch) ca. 40 m³ im Raum Steinerkirchen, Fischlham, Edt zugestellt. 0664/2088198 Brunnmayr

10. Steinerkirchner Sommermeile

Mit **444 Meldungen, 397 Startern und 395 Finishern** gab es wieder ein sehr beachtliches Starterfeld – in Summe war es nach

2010 (564 / 503 / 496) und 2009 (564 / 474 / 474) das drittbeste Teilnehmer-Ergebnis. Im Steinerkirchner „Laufstadion“ auf dem Areal der Volks- und Hauptschule herrschte während der fünf Nachwuchsläufe eine ausgezeichnete Stimmung. Hunderte Eltern feuerten ihre Sprösslinge lautstark an. Der starke Regen beim Nordic Sommer Walk und 5-km-Lauf kühlte die Stimmung etwas ab – bei der Siegerehrung im Ecklbauer-Festzelt direkt am Schulvorplatz ging es dann aber wieder hoch her.



Der **Nachwuchs** war in Steinerkirchen mit 221 gemeldeten Kindern, Schülern und Jugendlichen wieder sehr stark vertreten. 210 Kinder starteten – 209 erreichten das Ziel. Das vierstündige „**Funtasia-Kinderprogramm**“ (www.kindererlebnishof.at) mit verschiedensten Angeboten, bot neuerlich eine ideale Kombination aus Sommermeile und Kindernachmittag. Den späteren Regen ahnend, war man sicherheitshalber in den Turnsaal ausgewichen, was sich als goldrichtig erwies. Dass jedes Kind einen Sofortgewinn sowie Urkunde, Medaille und Gratiseis bekam, trug ebenfalls zum gelungenen Nachwuchsevent bei.

NEUER ORTSMEISTER



Der 43-jährige Steinerkirchner **Gabor Devecsei** (RC ARBÖ Grassinger Bikers Best Huber E-Tech) holte sich nach Rang 3 im Vorjahr erstmals den Ortsmeistertitel. Mit sehr respektablen 18:38 Minuten belegte er zudem in der Gesamtwertung den sehr guten 14. Rang. Der 45-jährige **Otto Rieser** (BRP-Rotax Laufteam) war zwar in 18:49 Minuten zehn

Sekunden schneller als 2010 – in Summe belegte er damit, so wie 2010 wieder den 2. Rang. Der erst 18-jährige **Emanuel Stefely** wurde in 19:51 Dritter. Die 46-jährige **Monika Aitzetmüller** gewann in 22:07 Minuten zum fünften Mal nach 2003, 2006, 2008 und 2009 den Ortsmeistertitel bei den Damen. Diesmal deutlich vor der 25-jährigen **Elisabeth Stockhammer** (Musikverein, 24:57) und der erst 13-jährigen **Magdalena Stefely** (26:14).



Die 11. Steinerkirchner Kajot Sommermeile findet wieder zu Fronleichnam – am 7. Juni 2012 statt.

Hunderte aktuelle Fotos des 2011er-Events von Josef Stinglmayr gibt´s bereits auf www.up-to-date.at

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Steinerkirchen lädt ein

**Fahrt zu den „Lehar Festspielen“ nach Bad Ischl
„Im weißen Rössl“ Operette von Ralph Benatzky**

Am Sonntag, den 14. August 2011 (20:00 Uhr)

Abfahrt: 16:30 Uhr – Gemeindeparkplatz

€ 56,00 / Person für Bus & Karte

Anmeldung mit Zahlung bei: Franz Ziegelbäck, 07241- 2539



Endlich wieder in Bad Ischl: Die berühmteste Hommage an das Salzkammergut, dem Erik Charell, Ralph Benatzky und Co. mit diesem Werk ein musikalisches Denkmal gesetzt haben.

"Zuschau ´n kann i net", sagt der verliebte Oberkellner Leopold, als er mit ansehen muss, wie seine angebetete Josepha Vogelhuber, die Chefin vom "Weißen Rössl" dem Rechtsanwalt Dr. Siedler nachläuft, der wiederum Otilie, die Tochter seines Erzfeindes, des Fabrikanten Giesecke, hofiert. Und der schöne Sigismund verguckt sich in Klärchen, die Tochter von Professor Hinzelmann, auch sie Gäste am Wolfgangsee. Aber "im Salzkammergut, da kann man guat lustig sein" und so ist am Happy End doch noch "die ganze Welt himmelblau"...

Die Abfahrtszeit wurde so gewählt, dass man vor der Vorstellung noch einen Spaziergang oder Kaffeehausbesuch in Bad Ischl einplanen kann.

Vorankündigung:

**3-Gemeinden-Wanderung
Steinerkirchen – Vorchdorf – Bad Wimsbach
Termin: Samstag, 24. September 2011, 13.30 Uhr**

**Musicalfahrt nach Wien: „Sister Act“
Termin: Sonntag, 04. Dezember 2011**

Sachkundenachweis lt. Oö. Hundehaltegesetz

Damit ein Hund auch richtig gehalten wird, muss sich sein Besitzer das nötige Wissen dafür aneignen. Diese allgemeine Sachkunde ist auch bei der Anmeldung eines Hundes nachzuweisen. Die theoretische Ausbildung dauert mindestens zwei Stunden und vermittelt die wichtigsten Kenntnisse für eine artgerechte Hundehaltung.

Termine für Sachkundnachweis-Kurse:

Samstag, **9. Juli 2011**, 17.00 Uhr,
Kleintierklinik Wels, Lokalbahnplatz 5, 4600 Wels
Vortragende: Tierärztin Mag. Doreen Kendel, Peter Tebacher
Anmeldung bzw. Information: Kleintierklinik Wels, Tel. 07242/55571



Freitag, **29. Juli 2011**, 19.00 Uhr,
Vereinshaus der Hundeschule Thalheim bei Wels, Edtholz 24
Anmeldung unter: www.hundeschule-thalheim.at (Kontaktformular) oder unter Tel.
0650/393 7700 (Herr Pollhammer)

Freitag, **16. September 2011**, 19.00 Uhr,
Vereinshütte HSK Edt, 4650 Edt/Lambach;
Vortragende: Tierarzt Dr. Tutschku, Max Kriegner
Anmeldungen bzw. Information: Robert Bayer, Tel. 0664/50504408

Hundeschule ÖGV Fischlham



Österreichischer Gebrauchshunde – Sportverband
Hundeerziehung nützt – Hundeerziehung schützt
In Hafeld – Nähe Fischerstüb'n



Abrichtung aller Rasse- und Mischlingshunde

Welpenschule – Unterordnung – Breitensport – Fährte

6. August 2011 um 13.30 Uhr (späterer Einstieg jederzeit möglich)

Informationen: Franz Prem 0664/5934997, Alex Wögerer 0660/1244187, Erich Birnleitner 0664/1613470

Tag des Fußballs

„Nur gemeinsam können wir es schaffen“ – ganz nach diesem Motto laden wir alle aktiven Spieler, Eltern und Funktionäre, wie auch alle Fans und Fußballbegeisterten ein, diesen Nachmittag mit uns zu verbringen.

Zu welchen Leistungen man fähig ist, wenn Tugenden wie Zusammenhalt, Treue und Loyalität in den Vordergrund gestellt werden, zeigt die jüngste Vergangenheit unserer Sektion Fußball.



Dieses Familienfest bietet für „Bambinis“ über den gesamten Nachwuchs bis hin zur 1b bzw. Kampfmansschaft und unsere „älteren“ Fangeneration ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Für das leibliche Wohl ist wie üblich gesorgt!

Datum:	Sonntag, den 17. Juli 2011
Ort:	Sportanlage Steinerkirchen a.d.Traun
Beginn:	14.00 Uhr

Programm:

- „menschliches Riesenwuzzeln“ für Jung und Alt
- Wettkampf an der Torschusswand
- Geschwindigkeitsmessung an der Torschusswand
- Kleinfeldturnier für unsere Jüngsten
- Probetraining für Interessierte aller Altersklassen
- Infostand für alle Interessierten rund um unsere Sektion Fußball
- 17.00 Uhr Spiel „Youngstars vs. Parents“
- 17.45 Uhr Spiel „Vorstand vs. Kampfmanschaft“
- Gemeinsames Ausklingen des Abends



Komm auch du mit deiner Familie und nimm Teil an diesem Steinerkirchner „Tag des Fußballs“. Im Namen aller danke ich jedem Einzelnen für seine Treue und Unterstützung.

Sektionsleiter
Jürgen Huber

Kulturkreis Schloss Bernau

Montag, 11.07.2011 bis Freitag, 15.07.2011, **Abstrakte Malerei mit der Natur**, Malseminar mit Herrn Mag. Helmut Kolar, *Eitempera und Zeichnung*

Änderung vorbehalten!
www.schloss-bernau.at



SuSA - Schule und Sozialarbeit im Bezirk Wels-Land

SuSA ist ein Bindeglied zwischen Stützsystemen der Schule und den Leistungen der Jugendwohlfahrt, wenn familiäre Probleme sich massiv auf den Schulalltag auswirken, vielleicht sogar Schulverweigerung oder Suspendierung drohen. Die Sozialarbeiter/-innen von SuSA bieten den betroffenen Kindern, Eltern und Lehrer/innen konkrete Hilfe und Unterstützung an.

SuSA arbeitet vorwiegend in bzw. mit der Familie. Die Angebote reichen dabei von Information und Beratung bis zur Vermittlung zu spezialisierten sozialen Diensten oder therapeutischen Einrichtungen. Die Leistungen werden von den Familien freiwillig in Anspruch genommen. SuSA ist besonders dann gefragt, wenn nicht Kinder, sondern die Familien Hilfe brauchen, Kinder Hilfe brauchen, die von der Schule nicht geleistet werden kann und/oder die Eltern nicht mit der Schule kooperieren.

Mit Beginn des Sommersemesters 2011 nahmen im Rahmen von SuSA, dem neuen

präventiven Sozialen Dienst der Jugendwohlfahrt OÖ, die ersten Schulsozialarbeiter/-innen des Landes Oberösterreich ihre Tätigkeit an rund 70 oberösterreichischen Pflichtschulen auf. Im Bezirk Wels-Land werden **Frau Romana Scharinger BA** und **Herr Mag.(FH) Florian Hirsch** an 17 Schulen regelmäßig anwesend sein.

An den 17 Präsenzschnen sind Sozialarbeiter/-innen regelmäßig zu fixen Zeiten "vor Ort". Zu diesen Zeiten können sie von Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen angesprochen werden. In diesen Gesprächen wird geklärt, ob ein Betreuungsbedarf durch SuSA besteht.

Lehrer/-innen anderer Schulen können sich ebenfalls an SuSA wenden, diese Meldung muss aber schriftlich über die Schulleitung erfolgen. **Schüler/-innen dieser Schulen und deren Eltern können die Sozialarbeiter/-innen telefonisch oder via E-Mail kontaktieren.**



Romana Scharinger BA

Volksschulen: Marchtrenk 1+2, Sattledt, Thalheim, Weißkirchen
Hauptschulen: Buchkirchen, Marchtrenk 1, Sattledt
Neue Mittelschule: Marchtrenk



Mag.(FH) Florian Hirsch

Volksschulen: Eberstalzell, Gunskirchen
Hauptschulen: Eberstalzell, Gunskirchen, Lambach 1, Pichl, Stadl-Paura, Steinerkirchen

Jugend  Wohlfahrt
WELS-LAND

SuSA
Schule und Sozialarbeit
Jugendwohlfahrt OÖ

Straßensichtbehinderung durch Sträucher und Mais

Wenn Sträucher, Hecken oder Bäume in den Gehweg oder in die Fahrbahn hineinragen, stellen sie eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar.

Die Grundbesitzer werden daher gemäß den Bestimmungen des § 91 der Straßenverkehrsordnung aufgefordert, Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf, beeinträchtigen, im Lichtraumprofil der Straße (Fahrbahn und Bankette bzw. Gehsteig) und im Luftraum von mindestens 4,5 m Höhe auszuästen oder zu entfernen.



Hochgewachsener Mais an Straßenkreuzungen führt häufig zu Beeinträchtigungen der Sichtverhältnisse auf den Straßenverlauf. Die Landwirte werden deshalb ersucht, allfällige, die Sicht behindernde Bepflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist.

Danke für Ihr Verständnis!

Öffentliche Bücherei

Die **Ferienzeit** naht; darum möchten wir auch unseren Mitarbeiterinnen ein wenig Erholung gönnen. Damit unseren jungen und erwachsenen LeserInnen trotzdem in den Ferien der Lesestoff nie ausgeht, stehen wir wie gewohnt am **Sonntag von 9-11 Uhr** zur Verfügung. **Mit Schulbeginn** werden wir auch am **Freitag von 15- 16.30 Uhr** wieder für Sie da sein.

Für beide Öffnungszeiten **suchen** wir weiterhin dringend **MitarbeiterInnen**, die bereit sind, ca. 1-2 Stunden im Monat ehrenamtlich mitzuhelfen. Vielleicht wäre das heurige "Jahr des Ehrenamts" in OÖ ja ein Anlass dafür, so wie es auch der Anlass für eine großzügige Sonderzuwendung seitens der RAIKA Steinerkirchen war.

Für beide Formen der Unterstützung (Menschen und Geld) ein herzliches **DANKESCHÖN** im Namen unserer LeserInnen.

Sie suchen noch Sommerlektüre ?

Ein paar Vorschläge:

- * Alfred Komarek: 12 mal Polt
- * Monika Helfer: Bevor ich schlafen kann
- * Güner Balci: Arab Queen
- * Jonathan Franzen: Freiheit
- * Daniel Everett: Das glücklichste Volk der Welt
- * David Safier: Mieses Karma/ Jesus liebt mich/ Plötzlich Shakespeare
- * Das große Buch der Schulvorbereitung
- * Warum zappelt Philipp ?



Selbstverständlich freuen wir uns über Vorschläge bezüglich Büchereinkauf.

Hoffentlich sehen wir uns bald im Treffpunkt Bücherei.

Der Bezirksabfallverband Wels-Land ist für folgende Aufgaben der kommunalen Abfallwirtschaft verantwortlich:

- Information und Beratung zur Abfallvermeidung, –trennung und -verwertung
- Organisation der Altstoffsammlung
- Bau und Betrieb von Altstoffsammeleinrichtungen (ASZ)
- Sammlung, Prüfung und Meldung von Abfallmengendaten

Weitere Aufgaben wurden von den Gemeinden an den BAV übertragen:

- bezirkswerte Sammlung von Sperrabfall, Altholz und Bauschutt
- gemeindeübergreifende Sammlung von Bioabfall und Hausabfällen (nicht in allen Gemeinden)

Auf der Homepage www.umweltprofis.at/wels-land finden sich Informationen zu den aktuellen Projekten, Service-Angebote, ein Abfall-ABC und vieles mehr.

Für individuelle Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon unter der Nummer 07242/54060 gerne zur Verfügung.



Warum werden im Altstoffsammelzentrum Altpapier und Kartonagen getrennt gesammelt?



Ein Leitgedanke beim Betrieb von Altstoffsammelzentren (ASZ) lautet: „Aus Abfall Werte schaffen“. Durch die getrennte und saubere Vorsammlung von genau definierten Abfallarten können höhere Erlöse erzielt werden im Vergleich zu gemischtem Material. Diese Einnahmen kommen den Gemeinden zugute, beziehungsweise werden dazu verwendet, neue und zeitgemäße Sammelzentren im Bezirk zu errichten.

Beim Papier gibt es im ASZ zwei Sammelkategorien: Kartonagen und Altpapier (Deinking-Qualität). Dadurch entfällt ein zusätzlicher Sortierschritt und die Ware kann gleich zur Wiederverwertung in die entsprechende Fabrik geliefert werden.

Kartonagen: wie zum Beispiel

- Verpackungen aus Karton und Pappe
- Faltschachteln
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Packpapier.



Die Abgabe von Schachteln im ASZ ist sehr einfach, da diese nicht gefaltet werden müssen. Der Presscontainer erledigt diese Arbeit.

Die weitere Verarbeitung von Kartonagen erfolgt größtenteils in der Fa. Smurfit Kappa in Nettingsdorf.



Altpapier: dazu gehören

- Zeitungen, Illustrierte, (Werbe-)Prospekte
- Schreib- und Druckerpapier
- Kalender (ohne Rückenkarton) und Schreibhefte
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung

Für die praktische Vorsammlung von Altpapier zuhause werden im ASZ rote Sammeltaschen kostenlos ausgegeben (solange der Vorrat reicht).

Die weitere Verarbeitung erfolgt vorwiegend in der Fa. SCA in Laakirchen.

Weitere Informationen zur Altstoffsammlung gibt es am Misttelefon 07242/54060 oder unter www.umweltprofis.at/wels-land

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte bis September 2011

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Familienoskar 2011

Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung, den OÖNachrichten und den Tips lädt das Land Oberösterreich **alle in Oberösterreich tätigen Unternehmen** ein, ihren Beitrag zu mehr Familienorientierung beim Oö. Familienoskar einzureichen.

Der Landeswettbewerb "Familienoskar 2011" soll innovative familienfreundliche Projekte und Initiativen vor den Vorhang holen und entsprechend würdigen. **Bis 14. Oktober 2011** haben die oö. Unternehmen die Möglichkeit, ihre Einreichunterlagen **per Post an das Familienreferat** (Bahnhofplatz 1, 4021 Linz) zu schicken bzw. den **Online-Fragebogen auf www.familienkarte.at** auszufüllen.

Weitere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie unter www.familienkarte.at. Bei Fragen steht Ihnen das Familienreferat des Landes Oberösterreich unter der Telefonnummer 0732/7720-11584 gerne zur Verfügung.



Gesundheitstipp – „Gesunde Gemeinde“

Obst und Gemüse – 5 x täglich

Rot, gelb, grün, blau ... nicht nur die Vielfalt der Farben von Gemüse und Obst ist enorm, sondern auch die Zahl der Inhaltsstoffe. Neben den lebensnotwendigen Inhaltsstoffen wie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthalten sie Substanzen, die den Körper auf vielfältige Art und Weise vor Krankheiten schützen können. Sie werden „sekundäre Pflanzenstoffe“ genannt, tragen klangvolle Namen wie Carotinoide, Phytosterine, Sulfide oder Phytoöstrogene. Jedes Obst und Gemüse enthält unterschiedliche Arten dieser Stoffe, die wir als Farb-, Duft- und Aromastoffe wahrnehmen.



Täglich 5 am Tag – Zwei Hände mit Obst und drei Hände mit Gemüse, Salat oder Hülsenfrüchten sollten täglich von Erwachsenen und Kindern gegessen werden.



Beim Erwachsenen entspricht das einer Täglichen Aufnahme von rund 400 g Gemüse und 200 – 250 g Obst (roh und gekocht).

Wussten Sie, dass in Österreich Obst von zirka nur einem Viertel der Erwachsenen mehrmals täglich verzehrt wird? Gemüse wird nur von rund 8 % mehrmals täglich gegessen.

welslandkarte.at

Portal für Freizeit und Ausflug

welslandkarte.at ist online.

Die Seite versammelt die besten Freizeitwege und Ausflugsziele der Region Wels-Land.

Alle, die ihre Freizeitaktivitäten in Wels-Land planen, erhalten auf welslandkarte.at ab sofort die notwendigen Informationen. Im neuen Online-Freizeitportal sind derzeit über 500 Ausflugsziele und über 70 ausgewählte Freizeit- und Radrouten mit gesamt knapp 800 km Weglänge beschrieben und präsentiert. Ein guter Anlass, die Wanderangebote der Region Wels Land aktiv zu testen.

Logische Kategorien erleichtern die Suche nach der perfekten Ausflugsroute. Übersichtlich strukturiert können interessante Ausflugsziele abgefragt werden. Die Infoseite zeigt alle wichtigen technischen Daten der Freizeitwege. Die Druckausgabe können Sie als „Reiseführer“ mit allen zugeordneten Ausflugszielen zum ausgewählten Weg nutzen.

Die Grundversion wird in Zukunft bedarfsgerecht um Themen wie z.B. Familientipps, Gasthäuser und Gastgärten, Schmankerln vom Bauernhof, Jugendtreffpunkte oder interessante Beispiele im Bereich erneuerbare Energie erweitert.

welslandkarte.at ist ein Kooperationsprojekt der 21 Mitgliedsgemeinden der Leaderregion Wels-Land, die erkannt haben, dass eine touristische Weiterentwicklung nur in enger Zusammenarbeit erfolgreich sein kann. Erstmals sind die vorhandenen Angebote der Region Wels-Land strukturiert dargestellt. Für die Zukunft der Ausflugsregion Wels-Land ist diese zeitgemäße Aufbereitung der Ausflugsziele und Freizeitwege ein elementarer Grundstock.

Link: www.welslandkarte.at



Von Wolfgang Pichler aus der LEADER-Region Wels Land
Email: office@lewel.at Web: www.regionwelsland.at

**Einblick mit
Ausblick**



Sternwanderung zum Start von welslandkarte.at

Knapp 100 Wanderfreunde aus den Gemeinden der Leaderregion Wels Land folgten dem Aufruf, die neuen Wanderangebote aktiv zu testen.

Ein voller Erfolg war die Sternwanderung am 14.05.2011, die anlässlich der Freischaltung des neuen Portals für Ausflug und Freizeit www.welslandkarte.at stattfand. Ausgehend von Startpunkten in 5 Gemeinden wurden einige Wege, die auf der neu eingerichteten Online-Freizeitkarte verzeichnet sind, erwandert. Gemeinsamer Zielpunkt war Gunskirchen, wo der Freizeitwegweiser mit grandioser Unterstützung der Landesmusikschule präsentiert wurde.



Die anwesenden Bürgermeister würdigten die Zusammenarbeit in der Region und kündigten weitere Maßnahmen zur touristischen Entwicklung in Wels-Land an. „Für die Zukunft der Ausflugsregion Wels-Land ist diese zeitgemäße Aufbereitung der Ausflugsziele und Freizeitwege ein elementarer Grundstock“, freut sich Wolfgang Pichler, Geschäftsführer der Leaderregion Wels Land.

Auskunft: Leaderregion Wels Land,
www.regionwelsland.at, office@lewel.at

Leaderregion Wels Land/Name, Abdruck honorarfrei

Medien-Kontakt:

DI Dr. Wolfgang Pichler, 07245

22552 oder 0664 73729382

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

